

Die Entstehung der Grimm'schen Märchen

Wer kennt sie nicht, Rotkäppchen, Dornröschen, Rapunzel oder Brüderchen und Schwesterchen?

Vor etwa 200 Jahren haben die Brüder

Jacob und Wilhelm Grimm diese und viele andere

5 Märchen gesammelt und aufgeschrieben.

Sie berichteten: „Einer jener guten Zufälle aber war die Bekanntschaft mit einer Bäuerin aus dem nahe bei Kassel gelegenen Dorfe Zwehrn, durch welche wir einen ansehnlichen Teil der ... Märchen ... erhalten haben.

10 Diese Frau, noch rüstig und nicht viel über fünfzig Jahr alt, heißt Viehmännin, hat ein festes und angenehmes Gesicht, blickt hell und scharf aus den Augen und ist wahrscheinlich in ihrer Jugend schön gewesen. Sie bewahrt diese alten Sagen fest in dem Gedächtnis, welche Gabe, wie sie sagt, nicht jedem verliehen sei und mancher gar nichts

15 behalten könne, dabei erzählt sie bedächtig, sicher und ungemein lebendig, mit eigenem Wohlgefallen daran, erst ganz frei, dann, wenn man will,

noch einmal langsam, so dass man ihr mit einiger Übung nachschreiben kann.“

Nach ungefähr sechs Jahren hatten die Brüder Grimm die Märchen ihrer Sammlung zusammengetragen und aufgeschrieben.

20 Im Jahre 1812 wurde der erste Band gedruckt, drei Jahre später folgte ein zweiter. Doch der Erfolg stellte sich erst viel später ein, nachdem sie alles überarbeitet und verändert hatten.



1 Wie sind Märchen wie „Rotkäppchen“ oder „Dornröschen“ entstanden?

2 Was erfährst du über die Bekanntschaft der Brüder Grimm mit einer Bäuerin? Markiere.